

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 4. Febr. 1910. || Nr. 5 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hiltich und Paul Diebold, Nickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlagshandlung Einriedeln.

Inhalt: Didaktischer Materialismus. — Literatur. — Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und
Schulmänner der Schweiz. — Die Nervosität der Schulkinder. — Bei den Stadtkindern. —
Vereinschronik. — Korrespondenzen aus Kantonen. — Päd. Chronik. — Literatur. — Inserate.

Didaktischer Materialismus.

Von E. B., Lehrer (St. G.)

d. Lektionsportionen und Übung im Unterricht. Die unterrichtliche Arbeit des Lehrers wird bekanntlich sehr durch die Verglebarkeit der Schüler beeinträchtigt und gestaltet sich darum oft schwierig, nicht selten entmutigend; denn trotz der treuesten Berufsarbeit will es dem Lehrer in vielen Fällen nicht gelingen, die Klasse auf den Standpunkt zu bringen, wohin sie gehört. Aber auch da hat der didaktische Materialismus seine Hand im Spiel. Die arge Verglebarkeit der Schüler hat sehr häufig ihren Grund darin, daß die Pensien für je eine Unterrichtsstunde zu umfangreich gewählt werden, und daß man die Einprägungsarbeit zum größten Teil oder ganz den Schülern überläßt, was besonders im Geschichtsunterricht geschieht. Ferner werden wir bei gewissenhafter Prüfung unseres pädagogischen Tuns nicht selten zur Ueberzeugung gelangen, daß wir hin und wieder das Haupt-